Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

Heft: 7

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Padagog. Monatsschrift".

# Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

# Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt:Hehr. Lehrer, Ginstedeln.

## Meunter Iahrgang. 7. heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

## Ginstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach, Nachfolger von Buff, geerle & go.

1902.

# Imhalf.

													Geite
ſ.	Der breifache Typus bes geiftigen Rampfe	8 g	ege	n b	ie S	tire	he						193
2.	hat Martin Enther die Bollsichule gegrur	idet	\$	Boi	t F.	H							194
3.	Stimmen über die neue Schulwandfarte	der	Si	jwe	ią.								199
4.	Lefefrüchte												203
5.	Behandlung ber Ergahlung "Chrlichfeit"	bon	Th	. @	der	r. 9	Bon	J.	A.	S.	in	Z.	204
6.	Badagogifche Auffage und litterarifche Un	ajde	u		٠.								210
7.	Bum Obwaldner Schulbericht. Bon Cl.	Frei											211
	Mus St. Gallen und Zug (Rorr.)												213
9.	Babagogijche Monatsichan. Bon Cl. Frei												218
	Ein Rachtrag												222
	Babagogifche Litteratur und Lehrmittel												
	Umfclag: Brieftaften Preifaufgaben.												

## Briefkasten der Redaktion.

I. Der Abschluß der zeitgemäßen und auftlärenden Arbeit "Orgeln und Orgelbauten" mußte wegen Missionstätigfeit bes v. Hochw. Autors für eine oder zwei Rummern verschoben werden.

2. Das Gewissen von Dr. P. Gregor Roch O. S. B. — Die fonderbare Mauer, aussührliche Präp. von A. W. — Annette Freiin von Droste-Hilshoff von G. E. — Die Sorge für die verwahrloste Jugend von J. E. B. — Nicht für die Schule, sondern für das Leben von R. B. — Wichtig seit des Zeichnens in unsern Schulen von P. A. B. in Eforgen nach und nach. Besten Dant!

3. Dr. B. in F. Es foll gelten. Je fcneller, befto lieber. Bergl. Gruß! -

4. Dr. R. Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci. -

5. Nach Ch. Brief in Sachen der unterdrückten furzen Rotiz folgt bemnächst. Bielleicht finden Sie die Unterdrückung heute schon gerechtfertigt.

6. Freund B. Das Notwendige wissen sie nicht, weil sie das Ueberstüffige gelernt baben. So spricht Seneka schon.

7. R. G. Horaz hat, wenn man die poelischen Geistesblige solcher Figuren liest, halt boch recht, wenn er meint, "Ohne Unterschied "dichten" wir, Gelehrte und Ungelehrte."

8. G. N. Tu irrst. Das Urteil über Bittor Hugos Roman "Notre-Dame de Paris" war nicht zu hart. Die "Gazette de France" nannte das Stück "einen der schlimmsten Angrisse auf die Religion. Sittlichkeit und auf jede soziale Ordenung." Louis Blanc bezeichnet es im "Le bon gens" als ein "standalöses Machwert", und die protest. Revue "Le Semeur" hat "die Wunde, die durch Hugo's Stück der Religion geschlagen wird," am meisten erregt. Das als Untewort nur so am Wege gepstückt

9. An mehrere Organisten: Das ist ein erbauliches Zeichen, daß Euch die wirklich vortreffliche und sehr zeitgemäße Arbeit von Hussikvierktor Frei in Sursee so sehr imponiert hat. Es ist höchste Zeit, daß wir auch auf die se m Gebiete zur Einsicht kommen und dann dieser gewonnenen besseren Einsicht auch zum Sieger zum entschiebenen Durchbruche verhellen Ginbeit und Einsickeit! —

Siege, zum entschiedenen Durchbruche verhelfen. Ginheit und Einigkeit! —

10. An 2 zu Empfindliche: Daß der "Chorwächter" oben angetonte Arbeit auch zum Abdrucke brachte, ift in erlaubter und sogar verabredeter Weise gesichehen. Und gerade diese Bervielfältigung ist vom Guten. Geschähe es nur auch recht oft, daß gute Anregungen der Fachpresse sogar auch in der politischen Tagespresse mehr ausgeweidet würden! In der Richtung sollte gerade der Lehrer den Inhalt der "Grünen" bisweilen popularisieren. —

11. Wir machen unsere werten Befer recht fehr auf bas prafidiale Schreiben

auf ber 3. Seite bes Umichlages aufmertfam. -

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Seitschrift besteller will wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßiatem Preise antiquarisch wünscht wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.